

Presseinformation

4. Juni 2007

Jahreshauptversammlung der NÖ Dorf- und Stadterneuerung

2006 wurden 400 Projekte eingereicht

In St. Peter in der Au wurde kürzlich die 16. Jahreshauptversammlung der NÖ Dorf- und Stadterneuerung abgehalten. Obfrau Maria Forstner konnte den rund 200 Delegierten eine stolze Bilanz präsentieren.

Der Verband der NÖ Dorf- und Stadterneuerung hat derzeit 610 Dorferneuerungsvereine und 87 Gemeinden als ordentliche Mitglieder. 48.000 Helfer und Vereinsmitglieder leisten pro Jahr rund 420.000 freiwillige Arbeitsstunden. Knapp 400 Projekte mit einem Investitionsvolumen von 25 Millionen Euro wurden im Jahr 2006 entwickelt und zur Förderung eingereicht. Neben einem erfolgreichen Jugendsymposium fanden in der abgelaufenen Funktionsperiode auch 4 Themenimpulse und ein landesweiter Ideenwettbewerb statt, bei dem 200.000 Euro zur Umsetzung der prämierten Ideen vergeben wurden.

Die NÖ Dorf- und Stadterneuerung weckt auch immer mehr das Interesse ausländischer Delegationen. Die EU-Kommisarin für Regionalpolitik, Danuta Hübner, aber auch zwei Chinesische Delegationen besuchten einige niederösterreichische Dörfer. Überaus erfolgreich waren auch verschiedene Wettbewerbe. So konnte mit dem Projekt „Verkehrsparen Wienerwald“ der VCÖ-Mobilitätspreis gewonnen werden. Waidhofen an der Ybbs wurde von der NÖ Wirtschaftskammer als Lebenswerte Gemeinde ausgezeichnet, das Schmiedezentrum Ybbsitz konnte für seine herausragende Projektqualität einen Europäischen Dorferneuerungspreis für ganzheitliche und nachhaltige Dorfentwicklung erringen.

Im Vorfeld der Jahreshauptversammlung besuchten die Teilnehmer auch die Landesausstellung im Schloss St. Peter in der Au.

Weitere Informationen: NÖ Dorf- und Stadterneuerung, Dipl.Ing. Walter Kirchler, Telefon 0676/559 19 20.